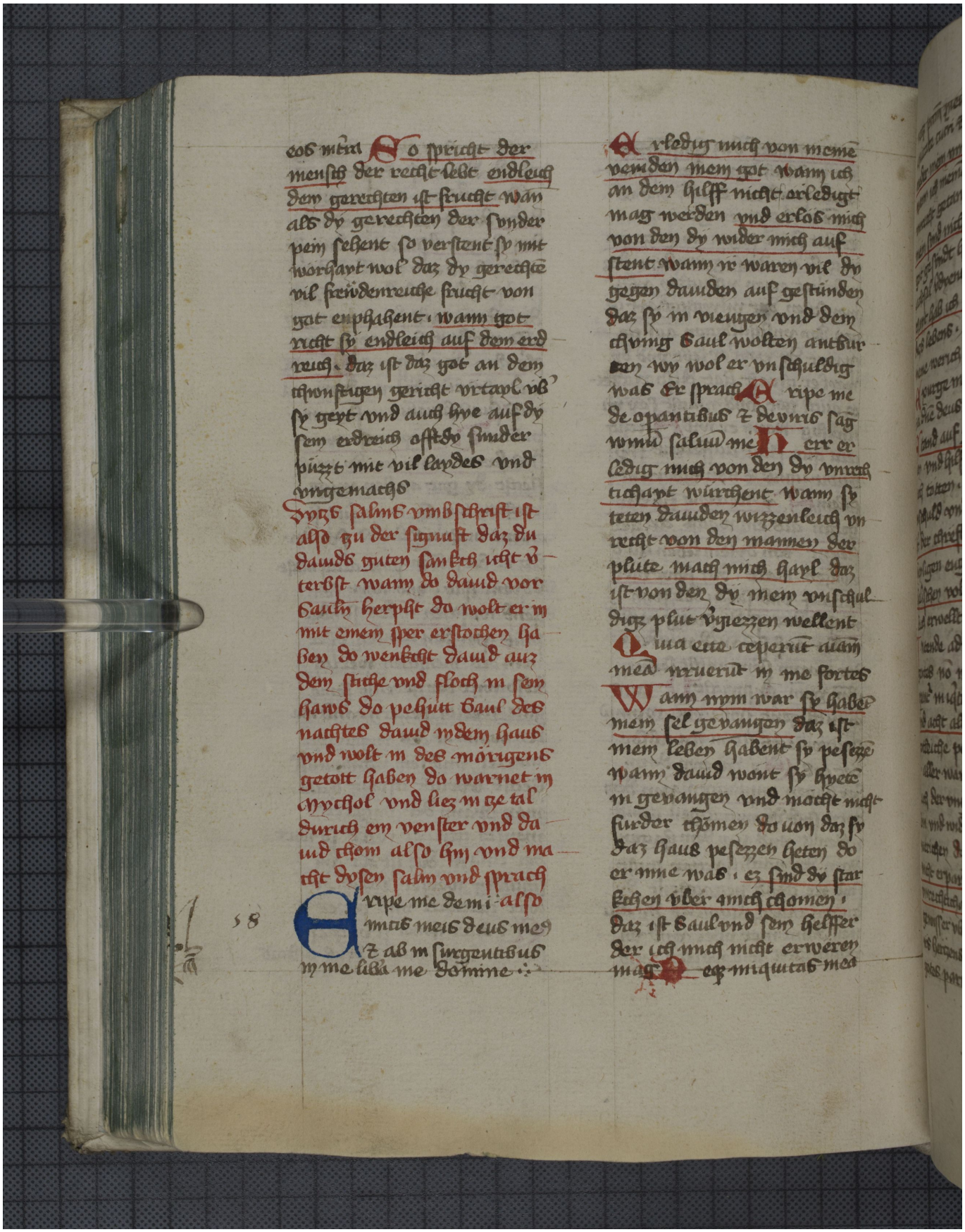
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



cos mtra So spricht der
mensch der recht lebt endleich
dem gerechten ist frucht wan
als dy gerechten der sunder
pein sehent so verstent sy mit
worhart wol daz dy gerechten
vil freudenreiche frucht von
got enphahent. wann got
richt sy endleich auf dem erd
reich. daz ist daz got an dem
thon stuhl gericht vrtayl vb
sy geyt vnd auch hye auf dy
sein erdreich offt dy sunder
pizzt mit vil laydes vnd
vmgemachs
Dyzz salms vmbschrift ist
also zu der signunft daz du
dauds guten sunteh icht v
terbst wann do dauid vor
saulen herpfst do wolt er m
mit einem sper erstochen ha
ben do wenbtzt dauid auz
dem stuhe vnd floch in sein
hawz do behut saul des
nachtes dauid in dem haus
vnd wolt in des morgens
getott haben do warnet in
cyychol vnd liez in ze tal
durich ein venster vnd da
uid thom also hin vnd ma
cht dysen salm vnd sprach
Eripe me domine ab
inimicis meis deus meus
et ab insurgentibus
in me libera me domine
Erledig mich von meine
vemden mein got wann ich
an dem hilff mecht erledigt
mag werden vnd erlos mich
von den dy wider mich auf
stent wann er waren vil dy
gegen dauden auf gestunden
daz sy in vienigen vnd den
chvnig saul wolten antbur
ten wy wol er vnschuldig
was Er sprach Eripe me
de operantibus et de viris sag
wunt saluum me fac
Her er
ledig mich von den dy vnrech
tichayt wurchent wann sy
teten dauden wizzenleich vn
recht von den mannen der
plute mach mich hayl daz
ist von den dy mein vnschul
dig pluet vigiezzen wellent
Quia ecce ceperunt animam
meam inuerunt in me fortes
Wann nym war sy haben
mein sel gevangen daz ist
mein leben habent sy pesezze
wann dauid wont sy hyete
in gevangen vnd macht mecht
sunder thomen do von daz sy
daz haus pesezzen heten do
er inne was. ez sind dy star
ken vber mich chomen.
daz ist saul vnd sein helffer
der ich mich nicht erweren
mag Exp iniquitas mea
58